

„Jeder soll fünf Euro geben“

Neu: Plattdeutsch-Stiftung mit Sitz in Stade / Initiator ist Hans-Peter Fitschen

(tp). In Niedersachsen sprechen rund zwei Millionen Menschen Plattdeutsch. Immer mehr junge Leute interessieren sich für diese Regionalsprache. Niederdeutsch als Pfeiler norddeutscher Identität zu fördern, das hat sich die neue Plattdeutsch-Stiftung Niedersachsen („Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen“) mit Sitz in Stade zur Aufgabe gemacht. Offizielle Stiftungsgründung ist am Mittwoch, 10. Oktober, um 11 Uhr im Königsmarcksaal im alten Rathaus in Stade.

Zweck der Stiftung ist es, Plattdeutsch zu erforschen, zu vermitteln und weiterzugeben. Besondere Projekte und Veranstaltungen auf platt sollen ebenso gefördert werden wie die Forschung und Lehre dieser Sprache.

Stiftungs-Initiator ist Hans-Peter Fitschen (61), Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Stade. Er ist Feuer und Flamme für sein niedersachsenweites Projekt, fühlt sich dem Plattdeutschen von Kindesbeinen an verbunden. „Ich



Ideengeber Hans-Peter Fitschen Foto: tp

bin auf einem kleinen Hof in Königreich im Alten Land aufgewachsen, Platt war meine Muttersprache, Hochdeutsch meine erste Fremdsprache“, sagt Fitschen dem WOCHENBLATT. Er ist auch Hobby-Autor und bringt gegen Jahresende das Buch „Jeder Tag zählt“ auf platt heraus. In den vergangenen Monaten hat der Banker ein Stiftungskapital

von 150.000 Euro gesammelt. 39 Sponsoren gaben Beträge bis zu 50.000 Euro. Dem WOCHENBLATT sagt Fitschen: „Wenn jeder der zwei Millionen plattdeutsch sprechenden Menschen in Niedersachsen fünf Euro an die Stiftung spendet, sind wir da, wo wir hinwollen.“ Als Stiftungs-Schirmherren hat Fitschen den Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff (CDU) gewonnen.

Bei der Gründungsveranstaltung im Königsmarcksaal hält Dr. Reinhard Goltz vom Institut für Niederdeutsche Sprache einen Vortrag mit dem Titel „Plattdüütsch: En Sprook för de Tokunft. Warum das Niederdeutsche im 21. Jahrhundert an Bedeutung gewinnt“. Ehrengast ist Lutz Stratmann (CDU), Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur.

● Kontakt: Hans-Peter Fitschen, Tel. 041 41 - 10 91 40, E-Mail: info@plattdüütsch-stiftung.de, Infos im Internet: plattdüütsch-stiftung.de (Homepage im Aufbau)